

Presseinformation 08/2024

Stinkende Botschaften

Wenige Stunden nach einer beeindruckenden Pro-Demokratie Demonstration in Grünstadt haben Unbekannte ein politisches Statement vor den Geschäftsstellen des Verbandes für Wirtschaft und Umwelt, Landesverband Solarenergie Rheinland-Pfalz, Verein Energieregion Rhein-Haardt, sowie drei weiterer landesweiter und regionaler Verbände abgegeben.

Sie hinterließen in der Nacht von Samstag auf Sonntag einen großen Misthaufen vor den Geschäftsstellen der Organisationen im Leiningerland mit der Botschaft "Bündnis der Blöden". Ein Absender der stinkenden Botschaft war nicht erkennbar. Vorstandsmitglied des Verbandes für Wirtschaft und Umwelt, Guido Dahm, geht nicht davon aus, dass diese anonyme Protestaktion aus der Landwirtschaft gekommen ist. Der Verband habe sich immer für Landwirte, die umweltbewusst und nachhaltig wirtschaften eingesetzt.

"Wir vermuten eher, dass diese anonyme Aktion von rechtsextremen Kräften ausgegangen ist. AfD und Rechtsradikale versuchen seit langem mit Hass, Hetze und kruden Verschwörungstheorien ein politisches Süppchen anzurühren, um die Gesellschaft zu spalten und Gründe für die Abschaffung der Demokratie zu konstruieren", so der Soziologe Guido Dahm. Die Botschaft „Bündnis der Blöden“ sei wohl eine Diffamierung und Anspielung auf „Bündnis 90/Die Grünen“. Dahm fordert die Absender der stinkenden Botschaft auf, sich zu erkennen zu geben, damit man über ihre Absichten auch diskutieren könne.



Ebertsheim, den 18. Februar 2024